# Die wichtigsten Änderungen im Fahrplan 2027 (gültig ab 13. Dezember 2026)

## Region Rhein-Neckar/ Nordwesten

**KBS 655 Mannheim – Frankfurt**

Die S 10 ab Biblis (bisher 8:33 Uhr) fährt neu schon um 7:57 Uhr ab Biblis, mit Halt in Lampertheim 8:06/8:24 Uhr und erreicht Mannheim Hbf um 8:42 Uhr.

Bei den beiden S 10 Leistungen um 15:43 und 16:42 Uhr ab Mannheim Hbf entfällt die Standzeit in Lampertheim. Biblis wird 12 bzw. 18 Minuten früher erreicht.

**KBS 676 Karlsruhe – Neustadt (Weinstraße)**

Einsatz von neuen batterieelektrischen (BEMU)-Fahrzeugen für RE 6 und RB 51.

**KBS 700 Karlsruhe – Mannheim**

Ein neues Zugpaar der S 9 verkehrt zwischen Karlsruhe und Graben-Neudorf:

Karlsruhe Hbf ab 12.43 Uhr, alle Halte, bis Graben-Neudorf 12:59/13:00 Uhr, weiter in den Taktzeiten über Mannheim nach Mainz.

Von Mannheim (ab 12:21 Uhr) über Graben-Neudorf 12:59/13:00 Uhr alle Halte nach Karlsruhe Hbf an 13:18 Uhr.

**KBS 701 Heidelberg – Karlsruhe**

Zur Verbesserung der Anschlüsse an den Fernverkehr verkehrt RE 73 ab Karlsruhe mit Abfahrtszeit 1:07 Uhr (bisher 0:38 Uhr), Ankunft in Heidelberg um 1:48 Uhr (bisher 1:16 Uhr).

**KBS 707 Neckarbischofsheim Nord - Hüffenhardt**

Die Saison der Krebsbachtalbahn läuft vom 28.03.2027 bis zum 3. Oktober 2027. Zusatzfahrten werden auf der Homepage der Krebsbachtalbahn veröffentlicht.

**KBS 710.3 Karlsruhe – Bruchsal – Menzingen/Odenheim**

Die Stadtbahn von Odenheim (ab 12:03 Uhr) nach Bruchsal hält zusätzlich in Bruchsal Stegwiesen und Bruchsal Schlossgarten.

**KBS 710.4 Karlsruhe – Bretten – Heilbronn – Öhringen**

RE 45 Umbenennung auf RB 45 - und verkehrt als Durchbindung Heilbronn <> Achern. Am Wochenende in Einzellagen morgens und nachmittags bis/von Kehl.

Dadurch Wegfall der Linienbezeichnung RB 44.

Das bisherige RE-Zugpaar mit Abfahrt um 04:59 Uhr in Karlsruhe Hbf nach Heilbronn wird künftig als Leistung der Linie S 4 geführt. Der Zug beginnt seine Fahrt bereits um 04:45 Uhr am Albtalbahnhof und verkehrt durch die Karlsruher Innenstadt. Dadurch wird die derzeit bestehende Fahrplanlücke im Innenstadtbereich geschlossen.

In Heilbronn fährt der Zug über den Hauptbahnhof hinaus direkt weiter in Richtung Öhringen und bedient dabei nicht die Heilbronner Innenstadt. Diese Leistung ersetzt die bisherige Fahrt des RE 18 nach Öhringen-Cappel.

Auch die bisherige Rückfahrt des RE 18 wird durch einen neuen Zug der S 4 ersetzt. Dieser verkehrt als Eilzug mit identischem Haltemuster, bedient jedoch zusätzlich die Heilbronner Innenstadt. Die Ankunft am Heilbronn Hbf/Willy-Brandt-Platz erfolgt um 07:19 Uhr. Der wichtige Anschluss in Richtung Stuttgart um 07:30 Uhr bleibt damit weiterhin erhalten.

Die bisherige RE-Leistung von Heilbronn nach Karlsruhe mit Abfahrt um 06:19 Uhr wird ebenfalls durch eine S 4 ersetzt. Diese fährt bereits um 06:18 Uhr ab Heilbronn Hbf/Willy-Brandt-Platz. Der Zug kommt dabei als S 42 aus Sinsheim und bedient somit ebenfalls die Heilbronner Innenstadt.

In Karlsruhe wird über die DB-Strecke direkt zum Hauptbahnhof gefahren. Die bisherigen RE-Halte werden vollständig übernommen. Aufgrund der hohen Fahrgastnachfrage, insbesondere für den Schülerverkehr nach Bretten, wird der Zug mit drei Fahrzeugen verkehren.

Es wird ein Zugpaar von Heilbronn Pfühlpark nach Weinsberg verlängert. Neu ist die Abfahrt 07:13 Uhr ab Weinsberg nach Heilbronn, und die Abfahrt 07:30 Uhr ab Pfühlpark nach Weinsberg.

Die bisherige Fahrt von Heilbronn Pfühlpark um 07:46 Uhr nach Heilbronn Hauptbahnhof mit Ankunft um 07:56 Uhr entfällt.

**KBS 710.5-6 Wörth (Rhein) – Karlsruhe – Pforzheim – Bad Wildbad**

Der RE 17 (ehemaliger FEX „Enztäler“) verkehrt im Fahrplanjahr 2027 im Zeitraum vom 01.05. bis 17.10.2027 zwischen Pforzheim Hbf und Bad Wildbad.

**KBS 710.51 Germersheim – Wörth (Rhein) – Karlsruhe**

An Wochenenden wird der letzte Zug nach Germersheim um 10 Minuten später fahren. Abfahrt Wörth ist um 00:34 Uhr, um den Anschluss von der RB51 aus Landau aufzunehmen.

**KBS 770 Karlsruhe - Pforzheim - Mühlacker - Stuttgart**

Auf der Linie MEX 17 wird ein Zugpaar der Karlsruhe-Verlängerung um ca. eine Stunde früher gelegt:

- 05:03 Uhr Pforzheim – Karlsruhe
- 06:10 Uhr Karlsruhe – Pforzheim – Stuttgart

Auf der Linie RE 1 werden die Kapazitäten ausgeweitet, es verkehren durchgängige Doppeltraktionen auf allen Leistungen mit 544 bis 656 Sitzplätzen.

Morgens gibt es zwei zusätzliche Fahrten:

- 04:55 Uhr Mo-Fr (S) Stuttgart – Karlsruhe
- 05:00 Uhr Mo-Fr (S) Karlsruhe – Stuttgart

**KBS 771 Heidelberg – Bruchsal – Mühlacker**

Auf den Linien RE/RB 71 erfolgt eine Ausweitung der Kapazitäten.

Das letzte verbliebene Flügelzugpaar MEX 17/MEX 17c in der Hauptverkehrszeit (bislang 19505/19605 bzw. 19522/19622) muss aufgrund des perspektivischen Einsatzes der Alstom Coradia Max auf dem MEX 17 auch auf Anschluss in Mühlacker umgestellt werden. Die bislang ohne Halt verkehrende Fahrt Bruchsal (ab 06:19 Uhr) bis Bretten (an 06:29 Uhr) wird in diesem

Abschnitt ersetzt durch die bisherige Fahrt Bruchsal ab 06:04 Uhr nach Bretten an 6:27 Uhr. Die Weiterfahrt nach Mühlacker (an 06:51 Uhr) bleibt unverändert.

Am Wochenende gibt es eine neue Fahrt von Bretten (ab 06:02 Uhr) nach Mühlacker (06:20 Uhr an).

## Region Südbaden/ Südwesten

**KBS 702 Karlsruhe – Offenburg (– Freiburg – Basel)**

Die Linie RE 7 verkehrt nördlich von Offenburg stündlich von und nach Karlsruhe (bislang nur morgens und nachmittags/abends). Gemeinsam mit der hier ebenfalls stündlich verkehrenden Schwarzwaldbahn RE 2 fahren die RE-Züge auf dieser stark genutzten Achse nun ganztägig von morgens bis abends alle halbe Stunde. Pro Tag werden damit zwischen Karlsruhe und Offenburg über 6.000 zusätzliche Sitzplätze angeboten.

**KBS 710.7-8 Karlsruhe – Achern/Freudenstadt**

Der Verkehr im Rheintal und Murgtal wird durch die Eröffnung des Rastatter Tunnels komplett neu geordnet.

Die Linie S 7 verkehrt künftig zwischen Karlsruhe Tullastraße und Baden-Baden. Die Linie S 8 fährt künftig zwischen Karlsruhe Tullastraße und Forbach. Beide Linien verkehren im Stundentakt und orientieren sich dabei grundsätzlich an den heutigen Betriebszeiten.

Zwischen Karlsruhe und Rastatt tauschen die Linien S 7 und S 8 annähernd ihre bisherige Fahrplanlage. Gleichzeitig ändern sich die Abfahrtszeiten auf der gesamten Strecke, so dass sämtliche Abfahrtsminuten neu festgelegt werden.

Der RE 40 (Karlsruhe-Freudenstadt) fährt neu stündlich zwischen Forbach und Freudenstadt Hbf. Er hält er an allen Unterwegsbahnhöfen inklusive der Bedarfshalte.

Die RB 41 (Karlsruhe – Rastatt – Forbach) fährt stündlich zwischen Karlsruhe – Ettlingen und Rastatt und in der Hauptverkehrszeit bis Forbach und nach Freudenstadt Hbf.

Zusammen mit der RB 45 (Heilbronn – Karlsruhe – Ettlingen – Rastatt – Achern) gibt es täglich einen neuen 30-Minuten-Takt zwischen Karlsruhe – Ettlingen und Rastatt. So profitieren auch Bruchhausen, Malsch und Muggensturm von dem erweiterten Angebot.

Am Wochenende verkehren zusätzliche RB-Züge zwischen Karlsruhe Hbf und Freudenstadt Hbf (Nationalparkexpress) für Wanderer, Fahrradfahrer und Ausflüge in den Nationalpark.

Zusätzlicher Halt in Karlsruhe-Durlach sonntags für den FEX Murgtal von Mannheim Hbf nach Freudenstadt Hbf. Die Rückfahrt ab Freudenstadt Hbf geht aus Trassenkapazitätsgründen nur noch bis Karlsruhe Hbf.

**KBS 719 Offenburg – Strasbourg (F)**

Bereits zum 01. November 2026 ist eine Umstellung des grenzüberschreitenden Fahrzeugmaterials erfolgt. Anstelle der bislang eingesetzten Regio-Shuttles der SWEG und der “Blauwale” der französischen Staatsbahn SNCF kommen ausschließlich französische Elektrotriebzüge vom Typ “Polyvalent” zum Einsatz. Diese bieten auf jeder Fahrt rund 50% mehr Sitzplätze als die zuvor eingesetzten Dieseltriebwagen. Zudem erfolgt eine Verschiebung von Fahrten an Wochenenden, wodurch an Vormittagen zusätzliche Reisemöglichkeiten Richtung Elsass entstehen.

**KBS 702/720 Karlsruhe – Offenburg – Schwarzwaldbahn - Konstanz**

Es erfolgt eine stringentere Vertaktung der Züge, insbesondere zwischen Karlsruhe und Offenburg. Damit verbessern sich die Anschlussbeziehungen. Im Einzelfall kommt es dadurch zu verlängerten Umsteigezeiten.

An Wochenenden zwischen Ostern und Juni 2027 verkehrt versuchsweise ein Freizeitexpress (FEX) “Schwarzwald” zwischen Heidelberg, Karlsruhe und Konstanz, um die RE-Züge der Schwarzwaldbahn, insbesondere beim Fahrradverkehr, zu entlasten. Dieser FEX führt einen Wagen mit rund 60 Radstellplätzen mit. Zum Einsatz gelangen hier klassische Wagen aus der Bundesbahnzeit.

Weiterhin wird die Kapazität bei der Bodensee-S-Bahn Seehas im Sommer deutlich ausgeweitet.

Die um 21:09 Uhr in Radolfzell aus Friedrichshafen ankommende RB 31 wird Montag bis Freitag ohne Halt weiter nach Singen verlängert. Die Rückfahrt erfolgt um 21:35 Uhr mit Halt in Singen Industriegebiet und Böhringen-Rickelshausen und verkehrt weiter in Richtung Friedrichshafen. Hier wird ein neuer Anschluss zum ankommenden IC um 21:25 Uhr aus Stuttgart hergestellt.

RB 31 mit Ankunft 23:09 Uhr in Radolfzell wird weiter nach Singen (Ankunft 23:20 Uhr)

verlängert. Hier wird eine Lücke geschlossen und ein neuer Spätanschluss vom Bodensee in Richtung Schaffhausen hergestellt.
Die Rückfahrt erfolgt um 23:59 Uhr ohne Halt nach Radolfzell, dann weiter in Richtung Friedrichshafen.

**KBS 727 Villingen/Seebrugg - Titisee – Freiburg – Breisach/Endingen**

Zum Fahrplanwechsel werden frühmorgens und spätabends einige sehr schwach nachgefragte Züge durch Busse ersetzt. Damit werden die bereits Anfang 2026 eingeführten zusätzlichen Abendzüge zwischen Kirchzarten, Freiburg und Breisach refinanziert, die dort seither bis kurz vor Mitternacht einen Halbstundentakt ermöglichen.

## Region Bodensee/ Oberschwaben

**KBS 731 Radolfzell – Friedrichshafen**

Zu Gunsten einer verbesserten Betriebsqualität wird das Konzept angepasst. Insgesamt werden die knappen Kreuzungen in Salem und Überlingen Therme verlängert, die Züge erhalten dort eine längere Standzeit.

Der RE 3 verkehrt bereits ab Friedrichshafen Stadt etwa 10 Minuten früher zur Minute 35 und bekommt mehr Puffer für die Kreuzungen mit den Gegenzügen sowie einer längeren Haltezeit in Überlingen. Die Anschlüsse aus Richtung Ulm und Lindau werden weiterhin erreicht, und es entsteht in Friedrichshafen neben dem Nullknoten auch ein Halbknoten, wodurch die Expressverkehre untereinander Anschluss haben.

Die HVZ-Leistungen Friedrichshafen Stadt – Überlingen Therme verkehren am Nachmittag nur bis Uhldingen-Mühlhofen mit geänderten Zeiten und Halten. Der Abschnitt Uhldingen-Mühlhofen – Überlingen Therme entfällt.

**KBS 742 Rottweil – Villingen – Bräunlingen**

Der Halt Rottweil Saline wird stündlicher Systemhalt dieser Linie.

**KBS 743 Rottweil – Tuttlingen – Immendingen – Blumberg**

Aufgrund sehr geringer Nachfrage wird der Halt in Rottweil-Göllsdorf nur noch im Schul- und Berufsverkehr bedient.

Die Ringzüge Rottweil – Tuttlingen – Immendingen verkehren auch sonntags im Stundentakt. Zudem gibt es beim Ringzug zwischen Rottweil und Tuttlingen neue Spätverbindungen.

**KBS 751 Ulm – Friedrichshafen – Lindau**

Bis zum Einsatz der Neufahrzeuge Alstom Coradia Max wird der Fahrzeugeinsatz auf den Linien RE 5 (Stuttgart – Friedrichshafen) und RE 3 (Ulm – Lindau-Reutin) sowie der RB 93 (Friedrichshafen – Lindau Insel) nicht verändert.

Auf dem RE 3 werden tagsüber die Kapazitäten ausgeweitet und erfolgen in Doppeltraktion. Um den Einsatz der Alstom Coradia Max vorzubereiten, entfallen in der HVZ vereinzelt Halte an zu kurzen Bahnsteigen.

Zwischen Friedrichshafen und Lindau-Reutin wird eine neue, umsteigefreie und grenzüberschreitende Verbindung nach Österreich eingeführt. Alle zwei Stunden wird der REX 1, betrieben von der ÖBB, von Schruns (Vorarlberg) über Lindau-Reutin nach Friedrichshafen sowie in die Gegenrichtung verlängert. Dieser ersetzt alle zwei Stunden der RE 3 in diesem Abschnitt. Der RE 3 verkehrt zweistündlich Ulm – Friedrichshafen – Lindau und zweistündlich Ulm – Friedrichshafen mit Anschluss an den REX 1 in Richtung Lindau und Österreich.
Durch die Inbetriebnahme des REX 1 müssen die Expresshalte angepasst werden. Der REX 1 hält in Langenargen und Wasserburg, der RE 3 hält in Kressbronn und Nonnenhorn.
Mit der Einführung des REX 1 wird zusätzlich am Wochenende eine neue, frühe Fahrtmöglichkeit ab Friedrichshafen mit Abfahrt 6:28 Uhr und Halten in Eriskirch (6:36 Uhr), Langenargen (6:39 Uhr), Kressbronn (6:43 Uhr), Nonnenhorn (6:46 Uhr) und Wasserburg (6:49 Uhr) nach Lindau-Reutin (6:57 Uhr) und von dort weiter umsteigefrei bis nach Schruns (Vorarlberg) angeboten.

**KBS 755 Ulm – Sigmaringen – Donaueschingen**

Die RS 3 mit Abfahrt 6:05 Uhr ab Ulm verkehrt etwa 15 Minuten früher mit neuer Abfahrt 5.50 Uhr - zugunsten einer besseren Verteilung der ersten Fahrten ab Ulm in Richtung Blaubeuren.
Die bisher in Ehingen (Donau) endende Zugleistung um 7:22 Uhr wird nach Munderkingen

(Ankunft 7:32 Uhr) und zurück (Abfahrt Munderkingen7:40 Uhr, Ankunft Ehingen (Donau) 7:50 Uhr) verlängert.

Die Haltepolitik für Hausen im Tal wurde systematisiert. Grundsätzlich nun ein etwa vierstündlicher Halt der Züge der Linie RE 55. Zwischen Immendingen und Tuttlingen gibt es abends Anpassungen beim RE 55 und dem Ringzug. Der Halt Möhringen Rathaus wird beim RE 3328 (22:18 Uhr) und RE 3339 (21:41 Uhr) zusätzlich bedient. Darüber hinaus wurden die Zugleistungen im Minutenbereich angepasst.

**KBS 759 (Ulm -) Schelklingen - Münsingen - Engstingen – Gammertingen**

Es erfolgt eine vollständige Neukonzeption des Zugangebotes auf der Albbahn.

Die Züge auf dem Abschnitt Engstingen – Gammertingen fahren nur noch im Schüler- und Freizeitverkehr. Es wird hier auf die Buslinie 400 verwiesen.

Das Angebot zwischen Münsingen und Engstingen wird deutlich ausgebaut. In Abstimmung mit dem Landkreis Reutlingen erfolgt dabei ab Mitte 2027 eine Abstimmung mit dem Busverkehr. Parallele Fahrten von Bus und Zug wird es dann nicht mehr geben. Die Züge in Engstingen erhalten als Stadtbahn-Vorlaufbetrieb einen direkten Busanschluss von/nach Reutlingen. Zur Minimierung der Umsteigewege ist vorgesehen, die Züge von und nach Münsingen in Engstingen in den alten DB-Bahnhof einfahren zu lassen. Ziel der Änderungen ist eine deutliche Belebung der Fahrgastnachfrage, um auf der Albbahn auch weiterhin einen Nahverkehr auf der Schiene rechtfertigen zu können.

## Region Mitte/ Stuttgart

**KBS 740 Stuttgart – Freudenstadt / Rottweil – Singen**

Auf der Gäubahn wird ein vollständig neu gestalteter Fahrplan eingeführt. Damit soll die Pünktlichkeit insbesondere beim verspätungsanfälligen Intercity erhöht werden. Die wichtigsten Änderungen:

- der Intercity verkehrt mit auskömmlichen Fahrzeiten im Stundentakt
- der RE 14 (ab 2027 vsl. MEX 14) Stuttgart Hbf – Böblingen - Herrenberg und weiter ins Gäu fährt im Stundentakt (bislang nur zweistündlich). Wechselweise wird in Richtung

Freudenstadt und Horb gefahren, wodurch das Flügeln und Vereinigen in Eutingen weitgehend entfällt. Das bedeutet insgesamt eine deutliche Angebotsausweitung.

- Auch die Anzahl der ab/bis Stuttgart Hbf durchlaufenden Direktzüge wird deutlich erhöht, da die geplante Gäubahn-Kappung zunächst nicht umgesetzt wird.
- alle RE/MEX-Züge halten in Stuttgart-Vaihingen.
- die Bedienung der Orte zw. Böblingen und Horb geht vom IC auf den MEX über.
- die Bedienung der Halte Sulz und Oberndorf geht vom RE auf den IC über und erfolgt im Stundentakt.
- die bisher von der AVG-Linie S8 Bondorf – Freudenstadt gefahrenen Kurse gehen auf die DB-Linie RB 14b Eutingen – Freudenstadt über.
- Der “Bondorf-Pendel” im S-Bahn-Anschlussverkehr von Herrenberg ins Gäu fährt werktags (Mo-Sa) ganztägig statt bislang nur Mo-Fr in der Hauptverkehrszeit im Stundentakt sowie alle zwei Stunden durchgebunden bis Horb. Damit ist das Gäu in Kombination mit den RE/MEX-14-Zügen Mo-Sa im Halbstundentakt an Stuttgart angebunden.
- Es ergibt sich zwischen Stuttgart und dem Gäu ein angenäherter MEX-Standard (2 Züge pro Stunde und Richtung)
- die zweistündliche Verbindung aus dem Gäu nach Süden über Horb nach Zürich ist tagsüber nur noch werktags mit (kurzem) Umstieg in Horb möglich. Hingegen erfolgt eine Zunahme des Zugangebotes aus dem Gäu nach Stuttgart.
- Die schwach nachgefragten Halte Horb-Heiligenfeld, Dornstetten-Aach und Grüntal-Wittlensweiler werden ab etwa 9 Uhr nur noch zweistündlich bedient.
- Deutliche Verbesserung der Umstiegssituation im Knoten Freudenstadt Hauptbahnhof
- Morgens neue Direktverbindung Stuttgart-Vaihingen – Freudenstadt – Offenburg
- Abends neue tägliche Direktverbindung Singen – Rottweil – Stuttgart (bislang nur mit Umstieg möglich)
- Der Freizeitexpress “Bodensee II” der SVG entfällt.

- Wegen Fahrzeugmangel aufgrund von Lieferverzögerungen der Fa. Alstom erfolgt ein vorübergehender Entfall der Verdichterzüge Stuttgart – Gäu – Horb am Nachmittag (sollen 2028 wieder eingeführt werden)

**KBS 750 Stuttgart – Ulm**

Auf der Linie MEX 16 werden die Kapazitäten ausgeweitet, es verkehren ungefähr ein Drittel mehr Fahrten in Doppeltraktion.

**KBS 760 Stuttgart - Plochingen - Reutlingen – Tübingen**

Die Linie MEX 12/18 wird ab dem Fahrplanjahr 2027 neu von Arverio betrieben. Durch überschlagene Wenden auf beiden Seiten (Heilbronn und Tübingen) sowie den Bruch des MEX 18 in Heilbronn erwarten wir auf diesen Linien eine verbesserte Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit. Die Kapazitäten werden hier sukzessive ausgeweitet. Bis zum Einsatz der Neufahrzeuge Alstom Coradia Max kommen hier die Talent 3+-Fahrzeuge zum Einsatz.

Auf dem MEX 12 gibt es eine neue Fahrlage an Mo-Fr (S) von Stuttgart (ab 04:46 Uhr) nach Tübingen (an 05:55 Uhr).

Aufgrund des Einsatzes von Doppeltraktionen im Rahmen der Kapazitätsausweitungen und damit verbundener Fahrzeug-Bahnsteig-Restriktionen können bei nachfolgenden Zügen der Linien MEX 12/18 die bisherigen Zusatzhalte nicht mehr bedient werden:

- 19320 Tübingen (ab 07:03 Uhr) nach Heilbronn (an 09:00 Uhr) an Mo-Fr (S)
    - Entfall der Halte Kirchentellinsfurt und Wannweil
    - Reisende können als Alternative nutzen die RB 63 22718 Tübingen ab 07:11 Uhr, Kirchentellinsfurt 07:17 Uhr, Wannweil 07:20 Uhr und Metzingen an 07:40 Uhr mit Umstieg in MEX 18 19322 ab 07:48 Uhr oder RB 63 Tübingen ab 06:41 Uhr, Kirchentellinsfurt 06:47 Uhr, Wannweil 06:50 Uhr und Metzingen an 07:10 Uhr mit Umstieg in MEX 12 19320 ab 07:24 Uhr
- 19387 Heilbronn (ab 23:57 Uhr) nach Tübingen (an 01:52 Uhr) an Mo-Sa (S)
- 19389 Stuttgart (ab 00:52 Uhr) nach Tübingen (an 01:52 Uhr) nach Sonn-/Feiertage

- Entfall des Halts Wernau
- Reisende aus Wernau in Richtung Tübingen können als Alternative mit der S-Bahn-Linie S 1 nach Wendlingen fahren und erreichen dort den 19387/19389
- Reisende aus Stuttgart in Richtung Wernau können die S-Bahn-Linie S 1 nutzen.

- 19313 Neckarsulm (ab 5:24 Uhr) nach Tübingen (an 7:22 Uhr) an Mo-Fr (S)
  - Entfall des Halts Kirchentellinsfurt
  - Reisende können alternativ nutzen den MEX 12 36571 Stuttgart ab 06:21 Uhr, Kirchentellinsfurt 07:29 Uhr und Tübingen an 7:38 Uhr oder RB 63 22729 Metzingen (Württ) ab 06:48 Uhr, Kirchentellinsfurt 07:10 Uhr und Tübingen an 7:17 Uhr

Beim RE 6 entfällt die bisherige Fahrt nachmittags (bislang Stuttgart ab 16:36 Uhr, Tübingen an 17:39 Uhr). Dafür verkehren zwei Fahrten im Regeltakt mit erhöhter Kapazität von Stuttgart nach Tübingen.

**KBS 774 Pforzheim – Nagold – Horb – Tübingen**

Durch die Anpassung an den neuen Gäubahn-Fahrplan wird der Fahrplan auf der oberen Neckarbahn um 15 Minuten gedreht. Es entsteht ein täglicher 30-Minuten-Takt zwischen Tübingen und Rottenburg (Neckar) mit der RB 74.

Dadurch werden in Horb alle Anschlüsse im Nullknoten in alle Richtungen erreicht.

Die Verbindung Rottenburg <> Stuttgart ist künftig schneller über Horb.

Die bisher bestehende Taktlücke um 21.36 Uhr ab Pforzheim nach Calw, Nagold und Horb wird geschlossen. Dafür entfällt der nur sehr schwach genutzte Zug um 0.42 Uhr von Nagold nach Pforzheim.

Aufgrund der stark angestiegenen Fahrgastzahlen werden viele Züge um einen zweiten Wagen verstärkt.

# Region Heilbronn/ Hohenlohe/ Ostwürttemberg

**KBS 758 Amstetten - Gerstetten**

Der “Freizeitexpress Ostalb” fährt wegen geringer Auslastung nur noch an Feiertagen sowie am jeweils ersten Sonntag der Monate Mai bis Oktober.

**KBS 780 Stuttgart – Heilbronn – Lauda – Würzburg**

Auf der Frankenbahn wird ab dem Fahrplanjahr 2027 ein neues Betriebskonzept eingeführt:

Anstatt der Durchbindung der Linie MEX 18 über Heilbronn hinaus nach Osterburken endet diese Linie bereits in Heilbronn. Zwischen Heilbronn und Osterburken wird die Linie RB 86 neu eingeführt. Für Reisende aus oder in Richtung Stuttgart besteht in Heilbronn ein bahnsteiggleicher Übergang zwischen den Linien RB 86 sowie MEX 18.

Die Verbindungen der RB 86 zwischen Heilbronn und Osterburken werden durch zusätzliche Fahrten am Tagesrand sowie durch das Schließen von Taktlücken am Abend ausgeweitet.

Durch die Ausweitungen bei der Linie RB 86 kann der RE 8 in einigen Fahrlagen beschleunigt werden:

- 19056 Mo-Fr (S) 06:01 / Sa+So 06:08 Uhr ab Stuttgart ohne Zusatzhalte
- 19055 täglich 06:08 Uhr ab Lauda ohne Zusatzhalte

Auf der Linie RE 8 können ab dem Fahrplan 2027 die Kapazitäten ausgeweitet werden, hier verkehren die meisten Fahrten in Doppeltraktion mit ca. 430 Sitzplätzen.

Die bisherigen HVZ-Fahrten der Linien MEX 12/18 von/nach Mosbach-Neckarelz und Öhringen können in diesem Umfang ab dem Fahrplanjahr 2027 nicht mehr angeboten werden.

Die bisherige Fahrt von/nach Öhringen wird nun durch die S 4 der AVG erbracht.

Die Fahrten von/nach Mosbach-Neckarelz werden als neue HVZ-Linie RB 15 in den bekannten Fahrlagen zwischen Mosbach-Neckarelz und Heilbronn gefahren. In Heilbronn ist dann ein Umstieg in Richtung Stuttgart notwendig, eine Durchbindung nach Stuttgart ist nicht mehr möglich.

Die Linie MEX 12/18 wird ab dem Fahrplanjahr 2027 neu von Arverio betrieben. Durch überschlagene Wenden auf beiden Seiten (Heilbronn und Tübingen) sowie den Bruch des MEX 18 in Heilbronn erwarten wir auf diesen Linien eine verbesserte Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit. Die Kapazitäten werden hier sukzessive ausgeweitet. Bis zum Einsatz der Neufahrzeuge Alstom Coradia Max kommen hier die Talent 3+-Fahrzeuge zum Einsatz.

**KBS 782 Tauberbahn**

Auf der Tauberbahn werden die bisherigen zusätzlichen Samstagsverkehre neu geordnet und künftig auf Samstag sowie Sonn- und Feiertage verteilt. Dadurch profitieren Fahrgäste von einem ausgewogeneren Angebot über das gesamte Wochenende hinweg. Gleichzeitig werden die Verkehre gezielt auf den besonders nachfragestarken Abschnitt der Strecke konzentriert. Die Anpassungen ermöglichen einen effizienteren Einsatz von Fahrzeugen und Personal und stellen sicher, dass die vorhandenen Kapazitäten dort eingesetzt werden, wo sie den größten Nutzen für die Fahrgäste entfalten.

**KBS 783 Hohenlohebahn**

An Samstagen werden ausgewählte Fahrten des RE 80 künftig mit doppelter Kapazität verkehren. Dadurch stehen insbesondere zu nachfragestarken Zeiten deutlich mehr Sitzplätze zur Verfügung.

Darüber hinaus werden die Verbindungen zwischen Heilbronn und Öhringen am Wochenende, die zum Fahrplan 2026 entfallen waren, wieder in das Fahrplanangebot aufgenommen.

- Neue Leistung bei der Westfrankenbahn: Crailsheim nach Schwäbisch-Hall Hessental (und weiter nach Heilbronn) um 06:33 Uhr ab Crailsheim
- Neue Leistung bei der Westfrankenbahn: Schwäbisch-Hall Hessental nach Crailsheim um 07:01 Uhr

**KBS 785 Stuttgart – Backnang – Schwäbisch Hall-Hessental – Crailsheim – Nürnberg**

Die Linien MEX 19 und MEX 90 werden ab dem Fahrplanjahr 2027 durch Arverio betrieben. Es ergeben sich am Tagesrand einzelne Veränderungen:

- 17505 Mo-Fr (S) verkehrt im Takt Stuttgart ab 05:27 Uhr und endet bereits in Schwäbisch Hall-Hessental
- 17507 Mo-Fr (S) verkehrt in Stuttgart ab 06:12 Uhr und endet bereits in Gaildorf West
- 17550 Mo-Fr (S) verkehrt in Stuttgart ab 05:55 Uhr und endet bereits in Schwäbisch Hall-Hessental (dort besteht Anschluss nach Crailsheim mit der Westfrankenbahn)
- 17553 verkehrt an Mo-Fr (S) erst ab Schwäbisch Hall-Hessental ab 06:58 Uhr (in Schwäbisch Hall-Hessental besteht Anschluss aus Crailsheim)

Auf der nachfragestarken Verbindung zwischen Stuttgart und Nürnberg (RE 90) werden ab dem Fahrplanjahr 2027 die Kapazitäten erhöht und durchgehend Doppeltraktionen eingesetzt, am Tagesrand verkehren nachfrageorientiert auch Einfachtraktionen. DB Regio übernimmt 2 Zugpaare des RE 90 zwischen Stuttgart und Nürnberg sowie 1 Zugpaar des MEX 90 zwischen Stuttgart und Schwäbisch Hall-Hessental. Die restlichen Verbindungen werden weiterhin durch Arverio betrieben.

Aufgrund von Trassenkonflikten auf der stark belasteten, eingleisigen Strecke zwischen Backnang und Schwäbisch Hall-Hessental kommt es teilweise zu Fahrzeitabweichungen bei einzelnen Fahrten des MEX 19 sowie RE 90.

**KBS 786 Stuttgart – Schorndorf – Aalen – Ellwangen – Crailsheim**

Die bisher in Aalen endenden Fahrten des RE 1 werden ab dem Fahrplan 2027 bis nach Crailsheim (mit Halt in Ellwangen) verlängert. Die Fahrzeit von Ellwangen nach Stuttgart reduziert sich dabei um etwa 20 Minuten. Die erste Fahrt aus Aalen nach Stuttgart (Abfahrt 06:00 Uhr) verkehrt neu auch am Wochenende und beginnt in Aalen (unter der Woche in Crailsheim).

Die Linie MEX 13 wird künftig in Aalen gebrochen, sodass diese Linie lediglich noch zwischen Stuttgart und Aalen verkehrt. Zwischen Aalen, Ellwangen und Crailsheim wird dafür die neue Linie RB 97 eingeführt. Diese Linie verkehrt, wie die heutigen Verbindungen mit dem MEX 13, stündlich zwischen Aalen und Ellwangen, zweistündlich verlängert nach Crailsheim. In Aalen besteht in beide Richtungen Anschluss von/nach Stuttgart zur Linie MEX 13.

Auf der RB 97 gibt es zudem eine neue späte Verbindung vor Samstagen und Sonn-/Feiertagen: 23:52 Uhr geht es ab Crailsheim nach Aalen.

Auf der Remsbahn wird zum Fahrplanjahr 2027 der neue Haltepunkt „Aalen West“ in Betrieb genommen. Dieser Haltepunkt wird stündlich durch die Linie MEX 13 bedient.

## Größere bekannte Sperrungen 2027

**KBS 710.3 Karlsruhe – Bruchsal – Menzingen/Odenheim**

Im Zeitraum vom 19.03.2027 bis zum 14.05.2027 kommt es aufgrund der Sperrung der Strecke Karlsruhe – Mühlacker und der damit verbundenen Umleitung weiterer Züge zu Einschränkungen zwischen Bruchsal und Karlsruhe. In diesem Abschnitt verbleibt lediglich ein stündliches Zugangebot. Der umgeleitete RE1 übernimmt dafür die Bedienung der Unterwegsbahnhöfe.

**KBS 710.4 Karlsruhe – Bretten – Heilbronn – Öhringen**

Im Fahrplanjahr 2027 kommt es zu umfangreichen Baumaßnahmen.

Vom 19.03.2027 – 14.05.2027 ist der Abschnitt Eppingen – Gemmingen gesperrt, vom 18.05.2027 bis Ende des Fahrplanjahrs der Abschnitt Bretten – Eppingen. Vom 18.05.2027 – 01.07.2027 ist zudem der Bahnhof Durlach Gleis 11/12 gesperrt.

Während der Sperrzeiten wird ein Schienenersatzverkehr eingerichtet. Zusätzlich werden die Fahrzeiten und Bedienungskonzepte auf der Schiene teilweise angepasst.

**KBS 710.41 Heilbronn – Bad Friedrichshall – Mosbach-Neckarelz/Sinsheim (weiter nach Mannheim)**

Die DB InfraGO sperrt vom 15.10. – 11.12. die Strecke im Neckartal zwischen Bad Friedrichshall und Heidelberg. Gleichzeitig wird die Strecke zwischen Heidelberg und Mannheim gesperrt. Die Züge der Linien RE 10a/b verkehren in dieser Zeit stündlich über das Elsenztal und enden von Heilbronn kommend bereits in Neckargemünd. Die Verstärkerfahrten der HVZ-Linie RB 15 entfallen in diesem Zeitraum komplett.

Die Stadtbahnen der Linie S 41 pendeln in diesem Zeitraum nur zwischen Heilbronn und Bad Friedrichshall Hbf.

**KBS 710.5-6 Wörth (Rhein) – Karlsruhe – Pforzheim – Bad Wildbad**

Im Fahrplanjahr 2027 kommt es zu größeren Baumaßnahmen.

Vom 19.03.2027 – 14.05.2027 ist der Abschnitt Söllingen – Pforzheim – Bad Wildbad gesperrt. Vom 18.05.2027 – 01.07.2027 ist der Bahnhof Durlach Gleis 11/12 gesperrt. Züge von/nach Bad Wildbad werden vom/zum Karlsruher Hbf umgeleitet. Es verkehrt ein Schienenersatzverkehr, und die Zeiten der Bedienung auf der Schiene werden in Pfinztal teilweise angepasst.

**KBS 710.7-8 Karlsruhe – Achern/Freudenstadt**

Im Fahrplanjahr 2027 kommt es zu größeren Baumaßnahmen.

Vom 14.05.2027 – 09.07.2027 ist die Rheintalbahn Karlsruhe – Ettlingen – Rastatt (oben) – Offenburg gesperrt mit folgenden Auswirkungen:

RE 2: Fährt nur von Konstanz bis Offenburg (Ausfall Offenburg – Karlsruhe)

RE 7: Fährt stündlich Offenburg – Karlsruhe Hbf durch den Tunnel (mit Halt in Baden-Baden, ohne Halt in Rastatt)

RE 40/RB 41: Ausfall Forbach – Rastatt – Karlsruhe Hbf

RB 45: Ausfall Karlsruhe – Achern (– Kehl)

S7: Ausfall Rastatt – Baden-Baden

S8: Ausfall Rastatt – Forbach

Es gibt einen umfangreichen Schienenersatzverkehr.

**KBS 751 Ulm – Friedrichshafen – Lindau**

Baustellenbedingt ist derzeit geplant, dass die Gesamtstrecke Ulm – Friedrichshafen – Lindau im Zeitraum vom 14.05.2027 bis 09.07.2027 gesperrt wird. Es gibt noch Gespräche über die räumliche Auswirkung der Sperrung. Im betroffenen Streckenabschnitt, der noch nicht final feststeht, wird ein Schienenersatzverkehr mit Bussen eingerichtet.

**KBS 780 Stuttgart – Heilbronn – Lauda – Würzburg**

Die DB InfraGO sperrt auf der Frankenbahn im Zeitraum vom 14.05. – 09.07. 2027 die Strecke zwischen Bad Friedrichshall und Würzburg. Die Linie RE 8 verkehrt in dieser Zeit lediglich zwischen Stuttgart und Neckarsulm, die Linie RB 86 verkehrt zwischen Heilbronn und Bad Friedrichshall. Im betroffenen Streckenabschnitt wird ein Schienenersatzverkehr mit Bussen eingerichtet.

**KBS 785 Stuttgart – Backnang – Schwäbisch Hall-Hessental – Crailsheim – Nürnberg**

Wegen Baumaßnahmen der DB InfraGO ist die Murrbahn vom 15.05. – 09.07. 2027 zwischen Backnang und Crailsheim gesperrt. Die Züge der Linie RE 90 werden in dieser Zeit über die Remsbahn umgeleitet, hierfür müssen die Züge früher in Stuttgart abfahren bzw. kommen später in Stuttgart an. Die Zeiten in Nürnberg bleiben identisch. Die Züge der Linien MEX 19 und MEX 90 entfallen in diesem Zeitraum komplett, ein Schienenersatzverkehr wird eingerichtet.

**KBS 786 Stuttgart – Schorndorf – Aalen – Ellwangen – Crailsheim**

Wegen Bauarbeiten der DB InfraGO kommt es auf der Remsbahn in unterschiedlichen Zeiträumen zu Einschränkungen:

Vom 14.05. – 09.07 2027: Durch Umleiterverkehre aus der Sperrung der Murrbahn muss die Linie RE 1 zwischen Crailsheim und Aalen entfallen. Die Linie RB 97 verkehrt weiterhin im regulären Takt, allerdings zwischen Ellwangen und Crailsheim um 60 Minuten gedreht (z.B. Abfahrt Aalen 12:28 Uhr nach Crailsheim anstatt 13:28 Uhr). Auf der Linie MEX 13 muss alle 2 Stunden eine Leistung zwischen Aalen und Stuttgart entfallen.

Vom 15.10. – 11.12. wird die Strecke zwischen Goldshöfe und Crailsheim gesperrt. Zu dieser Zeit ist kein Verkehr der Linie RB 97 möglich, der RE 1 beginnt und endet bereits in Aalen.

**KBS 655 Mannheim – Frankfurt**

Die S 10 ab Biblis (bisher 8:33 Uhr) fährt neu schon um 7:57 Uhr ab Biblis, mit Halt in Lampertheim 8:06/8:24 Uhr und erreicht Mannheim Hbf um 8:42 Uhr.

Bei den beiden S 10 Leistungen um 15:43 und 16:42 Uhr ab Mannheim Hbf entfällt die Standzeit in Lampertheim. Biblis wird 12 bzw. 18 Minuten früher erreicht.

**KBS 676 Karlsruhe – Neustadt (Weinstraße)**

Einsatz von neuen batterieelektrischen (BEMU)-Fahrzeugen für RE 6 und RB 51.

**KBS 700 Karlsruhe – Mannheim**

Ein neues Zugpaar der S 9 verkehrt zwischen Karlsruhe und Graben-Neudorf:

Karlsruhe Hbf ab 12.43 Uhr, alle Halte, bis Graben-Neudorf 12:59/13:00 Uhr, weiter in den Taktzeiten über Mannheim nach Mainz.

Von Mannheim (ab 12:21 Uhr) über Graben-Neudorf 12:59/13:00 Uhr alle Halte nach Karlsruhe Hbf an 13:18 Uhr.

**KBS 701 Heidelberg – Karlsruhe**

Zur Verbesserung der Anschlüsse an den Fernverkehr verkehrt RE 73 ab Karlsruhe mit Abfahrtszeit 1:07 Uhr (bisher 0:38 Uhr), Ankunft in Heidelberg um 1:48 Uhr (bisher 1:16 Uhr).

**KBS 707 Neckarbischofsheim Nord - Hüffenhardt**

Die Saison der Krebsbachtalbahn läuft vom 28.03.2027 bis zum 3. Oktober 2027.

Zusatzfahrten werden auf der Homepage der Krebsbachtalbahn veröffentlicht.

**KBS 710.3 Karlsruhe – Bruchsal – Menzingen/Odenheim**

Die Stadtbahn von Odenheim (ab 12:03 Uhr) nach Bruchsal hält zusätzlich in Bruchsal Stegwiesen und Bruchsal Schlossgarten.

**KBS 710.4 Karlsruhe – Bretten – Heilbronn – Öhringen**

RE 45 Umbenennung auf RB 45 - und verkehrt als Durchbindung Heilbronn ← > Achern. Am Wochenende in Einzellagen morgens und nachmittags bis/von Kehl.

Dadurch Wegfall der Linienbezeichnung RB 44.

Das bisherige RE-Zugpaar mit Abfahrt um 04:59 Uhr in Karlsruhe Hbf nach Heilbronn wird künftig als Leistung der Linie S 4 geführt. Der Zug beginnt seine Fahrt bereits um 04:45 Uhr am Albtalbahnhof und verkehrt durch die Karlsruher Innenstadt. Dadurch wird die derzeit bestehende Fahrplanlücke im Innenstadtbereich geschlossen.

In Heilbronn fährt der Zug über den Hauptbahnhof hinaus direkt weiter in Richtung Öhringen und bedient dabei nicht die Heilbronner Innenstadt. Diese Leistung ersetzt die bisherige Fahrt des RE 18 nach Öhringen-Cappel.

Auch die bisherige Rückfahrt des RE 18 wird durch einen neuen Zug der S 4 ersetzt. Dieser verkehrt als Eilzug mit identischem Haltemuster, bedient jedoch zusätzlich die Heilbronner Innenstadt. Die Ankunft am Heilbronn Hbf/Willy-Brandt-Platz erfolgt um 07:19 Uhr. Der wichtige Anschluss in Richtung Stuttgart um 07:30 Uhr bleibt damit weiterhin erhalten.

Die bisherige RE-Leistung von Heilbronn nach Karlsruhe mit Abfahrt um 06:19 Uhr wird ebenfalls durch eine S 4 ersetzt. Diese fährt bereits um 06:18 Uhr ab Heilbronn Hbf/Willy-Brandt-Platz. Der Zug kommt dabei als S 42 aus Sinsheim und bedient somit ebenfalls die Heilbronner Innenstadt.

In Karlsruhe wird über die DB-Strecke direkt zum Hauptbahnhof gefahren. Die bisherigen RE-Halte werden vollständig übernommen. Aufgrund der hohen Fahrgastnachfrage, insbesondere für den Schülerverkehr nach Bretten, wird der Zug mit drei Fahrzeugen verkehren.

Es wird ein Zugpaar von Heilbronn Pfühlpark nach Weinsberg verlängert. Neu ist die Abfahrt 07:13 Uhr ab Weinsberg nach Heilbronn, und die Abfahrt 07:30 Uhr ab Pfühlpark nach Weinsberg.

Die bisherige Fahrt von Heilbronn Pfühlpark um 07:46 Uhr nach Heilbronn Hauptbahnhof mit Ankunft um 07:56 Uhr entfällt.

**KBS 710.5-6 Wörth (Rhein) – Karlsruhe – Pforzheim – Bad Wildbad**

Der RE 17 (ehemaliger FEX „Enztäler“) verkehrt im Fahrplanjahr 2027 im Zeitraum vom 01.05. bis 17.10.2027 zwischen Pforzheim Hbf und Bad Wildbad.

**KBS 710.51 Germersheim – Wörth (Rhein) – Karlsruhe**

An Wochenenden wird der letzte Zug nach Germersheim um 10 Minuten später fahren. Abfahrt Wörth ist um 00:34 Uhr, um den Anschluss von der RB51 aus Landau aufzunehmen**.**

**KBS 770 Karlsruhe - Pforzheim - Mühlacker - Stuttgart**

Auf der Linie MEX 17 wird ein Zugpaar der Karlsruhe-Verlängerung um ca. eine Stunde früher gelegt:

- 05:03 Uhr Pforzheim – Karlsruhe
- 06:10 Uhr Karlsruhe – Pforzheim – Stuttgart

Auf der Linie RE 1 werden die Kapazitäten ausgeweitet, es verkehren durchgängige Doppeltraktionen auf allen Leistungen mit 544 bis 656 Sitzplätzen.

Morgens gibt es zwei zusätzliche Fahrten:

- 04:55 Uhr Mo-Fr (S) Stuttgart – Karlsruhe
- 05:00 Uhr Mo-Fr (S) Karlsruhe – Stuttgart

**KBS 771 Heidelberg – Bruchsal – Mühlacker**

Auf den Linien RE/RB 71 erfolgt eine Ausweitung der Kapazitäten.

Das letzte verbliebene Flügelzugpaar MEX 17/MEX 17c in der Hauptverkehrszeit (bislang 19505/19605 bzw. 19522/19622) muss aufgrund des perspektivischen Einsatzes der Alstom Coradia Max auf dem MEX 17 auch auf Anschluss in Mühlacker umgestellt werden. Die bislang ohne Halt verkehrende Fahrt Bruchsal (ab 06:19 Uhr) bis Bretten (an 06:29 Uhr) wird in diesem Abschnitt ersetzt durch die bisherige Fahrt Bruchsal ab 06:04 Uhr nach Bretten an 6:27 Uhr. Die Weiterfahrt nach Mühlacker (an 06:51 Uhr) bleibt unverändert.

Am Wochenende gibt es eine neue Fahrt von Bretten (ab 06:02 Uhr) nach Mühlacker (06:20 Uhr an).